

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

PCT

An:

CT IPS AM Mch P
siehe Formular PCT/ISA/220
rec. JAN 19 2005
IP
time limit 30.07.05

SCHRIFTLICHER BESCHIED DER
INTERNATIONALEN
RECHERCHENBEHÖRDE
(Regel 43bis.1 PCT)

Absenddatum
(Tag/Monat/Jahr) siehe Formular PCT/ISA/210 (Blatt 2)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts
siehe Formular PCT/ISA/220

WEITERES VORGEHEN
siehe Punkt 2 unten

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/052243

Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)
20.09.2004

Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)
30.09.2003

Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK
G06F1/00

Anmelder
SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT

1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- ☒ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids
- ☐ Feld Nr. II Priorität
- ☐ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- ☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- ☒ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- ☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen
- ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

2. WEITERES VORGEHEN

Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationalen Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.

Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.

Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.

3. Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.

Name und Postanschrift der mit der internationalen
Recherchenbehörde



Europäisches Patentamt
D-80298 München
Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d
Fax: +49 89 2399 - 4465

Bevollmächtigter Bediensteter

Kerschbaumer, J

Tel. +49 89 2399-2999



SCHRIFTLICHER BESCHEID DER
INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDEInternationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/052243

10/574181

Feld Nr. I Grundlage des Bescheids

1. Hinsichtlich der **Sprache** ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache erstellt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
 - ☐ Der Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache erstellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).
2. Hinsichtlich der **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz**, die in der internationalen Anmeldung offenbart wurde und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt worden:
 - a. Art des Materials
 - ☐ Sequenzprotokoll
 - ☐ Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll
 - b. Form des Materials
 - ☐ in schriftlicher Form
 - ☐ in computerlesbarer Form
 - c. Zeitpunkt der Einreichung
 - ☐ in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten
 - ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht
 - ☐ bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht
3. ☐ Wurden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle eingereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten oder zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimmt bzw. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.
4. Zusätzliche Bemerkungen:

**SCHRIFTLICHER BESCHEID DER
INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE**

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/052243

**Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43b/s.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der
erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur
Stützung dieser Feststellung**

1. Feststellung

Neuheit	Ja: Ansprüche 2-9 Nein: Ansprüche 1,10
Erfinderische Tätigkeit	Ja: Ansprüche Nein: Ansprüche 1-10
Gewerbliche Anwendbarkeit	Ja: Ansprüche: 1-10 Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

**SCHRIFTLICHER BESCHEID
DER INTERNATIONALEN
RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)**

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/052243

Zu Punkt V

1 Es wird auf das folgende Dokument verwiesen:

D1: EP1076279

2 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(2) PCT, da der Gegenstand der Ansprüche 1 und 10 nicht neu ist.

2.1 Dokument D1 offenbart:

Anspruch 1	Dokument D1
Verfahren zur Einräumung eines Zugriffs auf ein computer basiertes Objekt, bei dem	"controlling the installation and/or use of data on computer platforms" (Absatz 1)
eine Speicherkarte mit einem Programmcodeprozessor bereitgestellt wird, auf der zumindest ein der Speicherkarte zugeordneter öffentlicher und privater Schlüssel abgespeichert sind,	"the platform may include a ... trusted module (smart card)" (Absatz 26) "the unlock key ... is encrypted by C (=third party) using the trusted module's public key" (Absatz 69) "a trusted module ... stores a third party's public key" (Absatz 8)
eine Lizenzinformation, die zumindest einen mittels des der Speicherkarte zugeordneten öffentlichen Schlüssels verschlüsselten Lizenzcode umfasst, an einer den Zugriff auf das computerbasierte Objekt steuernden Recheneinrichtung bereitgestellt wird,	"the unlock key is used to allow the protected data to be decrypted and run... using a public key infrastructure to encrypt a message containing an unlock key, and checking for integrity via hashing and digital signatures..." (Absatz 12, 37, 43, 46, 56, 65-69)

aus einer von der Speicherkarte generierten ersten Zufallszahl und aus einer durch die Recheneinrichtung bereitgestellten zweiten Zufallszahl ein symmetrischer Schlüssel erzeugt wird, der für die Speicherkarte und die Recheneinrichtung zugänglich gemacht wird,	"...setting up shared symmetric keys... The sender generates a DES key - using a random number generator, and making sure these keys are only used once" (Absatz 171)
der verschlüsselte Lizenzcode und eine mit einem unter Verwendung des symmetrischen Schlüssels verschlüsselten Hash-Wert versehene Angabe einer von der Speicherkarte auszuführenden Funktion zur Entschlüsselung des Lizenzcodes an die Speicherkarte übermittelt werden,	"Both the data and the software executor are hashed and signed with the clearinghouse/developer's private key" (Absatz 27)
der verschlüsselte Hash-Wert von der Speicherkarte entschlüsselt und mit einem für die Angabe der von der Speicherkarte auszuführenden Funktion berechneten Hash-Wert auf Übereinstimmung überprüft wird,	"The secure loader integrity checks the software executor when it is received" (Absatz 27)
bei positivem Überprüfungsergebnis die Funktion zur Entschlüsselung des Lizenzcodes durch die Speicherkarte ausgeführt und ein entschlüsselter Lizenzcode an die Recheneinrichtung übermittelt wird, der entschlüsselte Lizenzcode zumindest temporär zum Zugriff auf das computerbasierte Objekt bereitgestellt wird.	"Optionally, applications may be run within a smart card." (Absatz 157) "When the user wishes to run the data, the secure executor decrypts the data using the unlock key and allows the data to run." (Absatz 160)

- 3 Der unabhängige Programmanspruch 10 entspricht im Wesentlichen dem Verfahrensanspruch 1. Deshalb gelten die entsprechenden Einwände zu Anspruch 1 auch für den unabhängigen Anspruch 10.

**SCHRIFTLICHER BESCHEID
DER INTERNATIONALEN
RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)**

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/052243

- 4 Die abhängigen Ansprüche 2 bis 9 entsprechen ebenfalls nicht den Erfordernissen von Artikel 33 PCT, da sie gegenüber D1 nicht neu oder erfinderisch sind.